

Projekte für geflüchtete Menschen und Migrant*innen

Stand 06.03.2017

Überregional

Aidshilfe Düsseldorf - "You're Welcome – Mashallah!"

"You're Welcome – Mashallah!" ist ein kultursensibles HIV/STI-Präventionsangebot für männliche Migranten, die Sex mit Männern haben. "You're Welcome – Mashallah!" bietet Gespräche und beantwortet Fragen zu den folgenden Themen: Sexuelle Identität, sexuelle Gesundheit, Diskriminierung und Gewalterfahrungen, Coming Out. Das Projekt wird von den Aidshilfen in **Bochum, Dortmund, Essen und Düsseldorf** durchgeführt und in Düsseldorf koordiniert. Das Angebot verfügt über eine Homepage in fünf Sprachen. Unter "Über uns" kann man die verschiedenen Ansprechpartner in den vier Städten kennenlernen und deren Kontaktdaten finden. Die Website von "You're Welcome – Mashallah!" finden Sie unter <https://mashallahnrw.wordpress.com/>.

AIDS-Hilfe Essen - "You're Welcome – Mashallah! | Essen

Mashallah! richtet sich an die Gruppe der schwulen und bisexuellen Männer mit Migrationshintergrund in **Essen und im Ruhrgebiet**. Mashallah macht Vor-Ort-Arbeit im Bereich Prävention zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI). Darüber hinaus beraten die Mitarbeiter zu Coming-Out, schwulem Sex, HIV/AIDS und anderen STI. Mehr finden Sie unter <http://www.aidshilfe-essen.de/index.php?id=78>.

AIDS-Hilfe Essen – Nekabene! | Essen

Nekabene! bietet Beratung zu HIV-Infektion und AIDS, Gesundheitsvorsorge und medizinische Versorgung und vielen weiteren Themen für Männer, Frauen und deren Kinder mit Migrationshintergrund in **Essen und im Ruhrgebiet**. Angeboten wird auch das Austauschforum Culture Club und Selbsthilfegruppen. Mehr finden Sie unter <http://www.aidshilfe-essen.de/index.php?id=79>.

Integrationsagentur (IA) im rubicon | Köln

Seit 2014 gibt es im rubicon die landesweit erste Integrationsagentur (IA) für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und lesbischer, schwuler, trans- oder bisexueller Orientierung. Mit Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt die Integrationsagentur bürgerschaftliches Engagement und Selbsthilfe-Initiativen von LSBTI mit Einwanderungsgeschichte. Mehr erfahren Sie unter <http://www.rubicon-koeln.de/Migration.476.0.html>.

Netzwerk Migration und HIV – MISSA NRW | Düsseldorf, Essen

Das Netzwerk Migration und HIV – MISSA NRW bietet HIV-Prävention von und mit Migrant*innen aus Subsahara-Afrika. Kontakt zum Netzwerk erhalten Sie über die AIDS-Hilfe Essen, Rufin Kenfack Sofack, Tel. 0211 77095-23, rufin.kenfack@duesseldorf.aidshilfe.de oder die AIDS-Hilfe Essen, Pierre Mayamba, Tel. 0201 10537-00, p.mayamba@aidshilfe-essen.de.

Bochum

Aidshilfe Bochum - "You're Welcome – Mashallah!"

"You're welcome – Mashallah" ist ein Projekt für Männer mit Migrationshintergrund, die Sex mit Männern haben. Mehr finden Sie unter <https://mashallahnrw.wordpress.com/about/bochum/>.

Bonn

pro familia Bonn – Flüchtlinge im Blick

pro familia bietet für Geflüchtete ärztliche Beratung, Sozialberatung, psychologische Beratung und eine Jugendsprechstunde an. Ebenso gehören zum Angebot Veranstaltungen in (Klein-)Gruppen, z.B. zu den Themen Frühkindliche Entwicklung, Schlaf- und Schreiprobleme, Prävention von Infektionskrankheiten, Vorsorge in der Schwangerschaft, Gesundheitsförderung und Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten, Informationen zum Gesundheitssystem, Verhütung und vieles mehr. Das Projekt wird von Ehrenamtlichen unterstützt, die mit einem eigenen Migrations- bzw. Fluchthintergrund in Deutschland leben. Die Kontaktdaten finden Sie unter <http://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/nordrhein-westfalen/bonn.html?fs=1%2F%3Fmobile%3D1>.

Dortmund

aidshilfe dortmund – "You're welcome - Mashallah!"

"You're welcome – Mashallah" ist ein Projekt für Männer mit Migrationshintergrund, die Sex mit Männern haben. In diesem Rahmen besteht auch das Angebot einer Selbsthilfe-Gruppe für Schwule/Gay Flüchtlinge. Mehr lesen Sie unter <https://mashallahnrw.wordpress.com/about/aidshilfe-dortmund/>.

Düsseldorf

Aidshilfe Düsseldorf – Menschen aus Subsahara

HIV ist für viele Afrikaner*innen ein großes Tabuthema. In den Heimatländern bedeutet HIV häufig Ausgrenzung und Tod. Wichtig ist daher die Vermittlung von Wissen über HIV, Übertragungswege, Schutzmöglichkeiten und die Behandelbarkeit heutzutage in Deutschland. Die Aidshilfe Düsseldorf bietet unter anderem Informationsveranstaltungen zu HIV in der afrikanischen Community, Informationsveranstaltungen in Flüchtlingsunterkünften oder Schulen, persönliche Beratungen rund um das Thema HIV und AIDS an. Die Veranstaltungen und Beratungen sind in unterschiedlichen Sprachen möglich. Sprach- und Kulturvermittlern können hinzugezogen werden. Mehr finden Sie unter <http://duesseldorf.aidshilfe.de/de/aufklarung-praevention/migranten/menschen-aus-subsahara>.

Aidshilfe Düsseldorf – "You're welcome - Mashallah!"

"You're welcome - Mashallah!" ist ein Beratungsangebot für schwule und bisexuelle Migranten und geflüchtete Männer. Themen der Beratung sind sexuelle Identität, sexuelle Kontakte oder Beziehungen zu anderen Männern, sexuelle Gesundheit, Schwierigkeiten beim Coming-out sowie weitere Themen, die für schwule Migranten und Geflüchtete wichtig sind. Es besteht auch ein offenes Gruppenangebot. Mehr finden Sie unter <http://duesseldorf.aidshilfe.de/de/aufklarung-praevention/schwule-und-msm/welcome-mashallah>.

Essen

AIDS-Hilfe Essen – Mashallah!

Mashallah! richtet sich an die Gruppe der schwulen und bisexuellen Männer mit Migrationshintergrund in **Essen und im Ruhrgebiet**. Mashallah macht Vor-Ort-Arbeit im Bereich Prävention zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI). Darüber hinaus beraten die Mitarbeiter zu Coming-Out, schwulem Sex, HIV/AIDS und anderen STI. Mehr finden Sie unter <http://www.aidshilfe-essen.de/index.php?id=66>.

AIDS-Hilfe Essen – Nekabene!

Nekabene! bietet Beratung zu HIV-Infektion und AIDS, Gesundheitsvorsorge und medizinische Versorgung und vielen weiteren Themen für Männer, Frauen und deren Kinder mit Migrationshintergrund in **Essen und im Ruhrgebiet**. Angeboten wird auch das Austauschforum Culture Club und Selbsthilfegruppen. Mehr finden Sie unter <http://www.aidshilfe-essen.de/index.php?id=79>.

AWO Lore-Agnes-Haus – Beratung für LSBTI*-Geflüchtete in Essen sowie Haupt- und Ehrenamtliche, die diese Geflüchteten betreuen

Das AWO Lore-Agnes-Haus berät ab sofort LSBTI*-Geflüchtete in Essen sowie Haupt- und Ehrenamtliche, die diese Geflüchteten betreuen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.lore-agnes-haus.de/beratung/lstbi-refugees-welcome/>.

Ebenso berät das AWO Lore-Agnes-Haus Fachkräfte in Unterkünften und Beratungsstellen für Geflüchtete zu den Themen sexuelle Orientierung, Transgender, Intersexualität oder Schutzkonzepte. Mehr finden Sie unter <http://www.lore-agnes-haus.de/fachkraefte/lstbifluechtlinge/>.

Köln

pro familia Köln-Chorweiler – Flüchtlinge im Blick

pro familia bietet für Geflüchtete ärztliche Beratung, Sozialberatung, psychologische Beratung und eine Jugend-sprechstunde an. Ebenso gehören zum Angebot Veranstaltungen in (Klein-)Gruppen, z.B. zu den Themen Früh-kindliche Entwicklung, Schlaf- und Schreiprobleme, Prävention von Infektionskrankheiten, Vorsorge in der Schwangerschaft, Gesundheitsförderung und Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten, Informationen zum Gesundheitssystem, Verhütung und vieles mehr. Das Projekt wird von Ehrenamtlichen unterstützt, die mit einem eigenen Migrations- bzw. Fluchthintergrund in Deutschland leben. Die Kontaktdaten finden Sie unter <http://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/nordrhein-westfalen/koeln-chorweiler.html?fsite=1%2F%3Fnomobile%3D1>.

St. Augustin

pro familia St Augustin – Flüchtlinge im Blick

pro familia bietet für Geflüchtete ärztliche Beratung, Sozialberatung, psychologische Beratung und eine Jugend-sprechstunde an. Ebenso gehören zum Angebot Veranstaltungen in (Klein-)Gruppen, z.B. zu den Themen Früh-kindliche Entwicklung, Schlaf- und Schreiprobleme, Prävention von Infektionskrankheiten, Vorsorge in der Schwangerschaft, Gesundheitsförderung und Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten, Informationen zum Gesundheitssystem, Verhütung und vieles mehr. Das Projekt wird von Ehrenamtlichen unterstützt, die mit einem eigenen Migrations- bzw. Fluchthintergrund in Deutschland leben. Die Kontaktdaten finden Sie unter <http://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/nordrhein-westfalen/sankt-augustin.html?fsite=1%2F%3Fnomobile%3D1>.

Troisdorf

pro familia Troisdorf – Flüchtlinge im Blick

pro familia bietet für Geflüchtete ärztliche Beratung, Sozialberatung, psychologische Beratung und eine Jugend-sprechstunde an. Ebenso gehören zum Angebot Veranstaltungen in (Klein-)Gruppen, z.B. zu den Themen Früh-kindliche Entwicklung, Schlaf- und Schreiprobleme, Prävention von Infektionskrankheiten, Vorsorge in der Schwangerschaft, Gesundheitsförderung und Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten, Informationen zum Gesundheitssystem, Verhütung und vieles mehr. Das Projekt wird von Ehrenamtlichen unterstützt, die mit einem eigenen Migrations- bzw. Fluchthintergrund in Deutschland leben. Die Kontaktdaten finden Sie unter <http://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/nordrhein-westfalen/troisdorf.html?fsite=1%2F%3Fnomobile%3D1>.